

Vom **T u t e n** in unserer Anfängergruppe und **B l a s e n**

Informationen zur Ausbildung – Bitte aufbewahren

Ich freue mich sehr über Euer Interesse an der Anfängerausbildung für einen Posaunenchor hier im Pfarrverband Lehre. Dazu habe ich auf diesem Blatt noch einige Informationen zusammengestellt.

Ausbilderin

Katharina Wilbrandt

Telefon: 0176 83221057

eMail: posaunenchor.lehre@lk-bs.de

Proben

Die Anfängergruppe trifft sich immer mittwochs um 18 Uhr im Gemeindehaus in Lehre. Die Probe dauert etwa 1 Stunde. Für eine erfolgreiche Ausbildung setze ich Eure regelmäßige Teilnahme und Pünktlichkeit stets voraus. Solltet ihr zu einem einzelnen Termin nicht erscheinen können, bitte ich im Vorfeld unbedingt um eine kurze Nachricht (Anruf oder eMail) an mich.

Inhalte

Wir lernen, auf der Trompete bzw. der Posaune Töne zu erzeugen und das Instrument richtig zu bedienen. Dazu gehören auch Kenntnisse im Bereich Atem- und Blastechnik. Ganz nebenbei erfahren wir das Wichtigste aus der Musikkunde: Noten, Rhythmik, Harmonie, Artikulation und Dynamik sind für uns bald keine Fremdwörter mehr. Darüber hinaus machen wir musikalische Bewegungsübungen und trainieren neben unserer Atmung auch die Lippenmuskulatur.



Literatur und Material

Die Grundlagen des Blasens und der Musiklehre werden Euch in einer Bläuserschule für Posaunenchöre Schritt für Schritt erklärt. Dieses Buch erhaltet Ihr von mir. Es kostet 15 Euro und ist Euer Arbeitsmaterial: Ihr könnt und sollt Euch Notizen und Anstreichungen machen.

Außerdem braucht jeder folgendes Material, das Ihr Euch bitte selbst anschafft: Schreibzeug, Einlegehefter für Kopien und eine eigene Tasche. Einen Notenständer, der hoch genug ist, um auch im Stehen daraus spielen zu können, empfehle ich Euch für zu Hause. Alle Noten, die ihr sonst noch braucht, erhaltet ihr von mir.

Tägliches Üben und Hausaufgaben

Es ist ganz wichtig, dass Ihr Euch auch zu Hause mit dem Instrument und dem Unterrichtsstoff beschäftigt. Wie Sportler sind auch Musiker auf regelmäßiges Training angewiesen: Besonders in den ersten Jahren muss das Erlernte in täglichen Übungen gefestigt werden. Diese Einheiten brauchen nicht länger als 10 bis 15 Minuten zu dauern. Wenn Ihr darauf allerdings verzichtet, stellt sich ein Fortschritt nur sehr schwer ein.

Ich empfehle: 1 Stunde Üben pro Woche, verteilt auf mindestens 4 Tage.

Auftritte



Um Euch auch mit richtigen Auftrittssituationen vertraut zu machen, plane ich in Abständen Aufführungen ein. Das kann sonntags im Gottesdienst sein oder auch zu anderen Anlässen. Wir treffen uns stets eine gewisse Zeit vorher, um die Musik nochmals anzuspielden, bevor es richtig losgeht.

Wenn wir einen Auftritt haben, ist es wichtig, dass Ihr alle mitmacht. Ihr dürft gerne Eure Verwandten und Freunde zu diesen Einsätzen einladen, damit sie Euch die Daumen drücken können. Die genauen Termine gebe ich rechtzeitig bekannt.

Das Posaunenwerk – unser Dachverband, der sich auf Ebene der Landeskirche mit großem Engagement und Know-how für die Belange der Posaunenchöre engagiert – bietet für Anfänger viele geeignete Lehrgänge an. Diese Maßnahmen finden an Wochenenden meistens im Hotel Hessenkopf bei Goslar statt.

Einbindung in die Lehrgangsarbeit

Ich verstehe diese Schulungen als wichtigen begleitenden Bestandteil der Ausbildung, da Ihr dort Anfängerinnen und Anfänger anderer Chöre kennen lernt, neue Kenntnisse erlangt und wichtige Erfahrungen sammelt. Deshalb kann ich Euch nur empfehlen, diese Angebote zu nutzen. Die Anfängerseminare stehen unter meiner Leitung, so dass ihr mindestens ein bekanntes Gesicht dort trifft.

Das Posaunenwerk der Landeskirche ist bereit Euch für die Anfangszeit mit Instrumenten auszustatten. Die Monatsmiete beträgt 5 Euro.

Instrumente

Das Posaunenwerk der Landeskirche ist bereit Euch für die Anfangszeit mit Instrumenten auszustatten. Die Monatsmiete beträgt 5 Euro.

Pflege

Ich gehe davon aus, dass Ihr die Instrumente regelmäßig pflegt; wie das geht, zeige ich Euch. Eine große Bitte: Wenn doch einmal ein Teil am Instrument beschädigt sein sollte, etwas klemmt oder nicht funktioniert, so sprecht mich bitte an, bevor Ihr selbst etwas repariert. Ich kann auf spezielles Werkzeug zugreifen. Mit Gewalt macht Ihr eher noch mehr kaputt!

Zusammenfassung

- Ich erwarte, dass Ihr pünktlich zu den Proben erscheint und regelmäßig daran teilnehmt.
- Bitte unbedingt und möglichst langfristig absagen, wenn die Teilnahme an einer Probe oder einer Aktivität nicht möglich ist.
- Zu Hause wird auf dem Instrument geübt (tägliche Aufgabe) und der behandelte Stoff wiederholt.
- Schulungen des Posaunenwerkes sind Bestandteil der Ausbildung und ergänzen diese in wichtigen Dingen. Ich empfehle Euch sehr, diese Angebote wahrzunehmen.
- Bitte keine Reparaturen am Instrument vornehmen.